

Netzwerk/SDOL

Netzwerk Grenchen betreibt den Empfang des Grenchner Sozialamtes vollumfänglich

09.06.2026, 05.00 Uhr

Ein Pilotversuch soll bis Ende Jahr zeigen, ob sich die Lösung bewährt.



Die Büros des Sozialamts Region Grenchen SDOL und des Netzwerk Grenchen sind beide in diesem ehemaligen Industriegebäude an der Kapellstrasse untergebracht.

Bild: Andreas Toggweiler

Die Empfangszentrale der Sozialen Dienst Oberer Leberberg (SDOL) wird zusammen mit der am gleichen Ort angesiedelten Organisation Netzwerk Grenchen – einer Organisation der Regionsgemeinden zur beruflichen Reintegration – betreiben. Für die Besetzung des Schalterdienstes hat das Netzwerk Grenchen dem SDOL seit Frühjahr 2025 schon mehrmals personell ausgeholfen, etwa bei Ferienabwesenheiten.

Der Empfangsdienst auf dem Sozialamt ist anspruchsvoll, muss doch mit einer sehr diversen Klientel umgegangen werden. Ein Sicherheitsereignis im Frühjahr 2025 war offenbar gravierend, sodass die betreffende Mitarbeiterin zuerst krankgeschrieben war und danach das Arbeitsverhältnis aufgelöst wurde. Es sei «notabene nicht der erste krankheitsbedingte Ausfall am Empfang», ist einer Vorlage zu entnehmen, welche der Grenchner Gemeinderat kürzlich behandelte.

Seit 1. August 2025 seien die SDOL mit einer provisorischen Lösung am Empfang aufgestellt, mit einem befristeten Anstellungsverhältnis der Sachbearbeiterin, das Ende dieses Monats ausläuft. Für die Schnittstelle am Empfang besteht eine Leistungsvereinbarung der SDOL mit dem Netzwerk. Die Leitenden der beiden Institutionen wollten jetzt Nägel mit Köpfen machen und beantragten dem Grenchner Gemeinderat, einen Pilotversuch zu genehmigen, der eine Betreuung des Empfangs vollumfänglich durch das Netzwerk vorsieht.

Pilotversuch bis Ende Jahr

Der Gemeinderat hat dem Versuch in seiner letzten Sitzung einstimmig zugestimmt. Dies im Wissen, dass die Kosten für die Stadt Grenchen steigen werden. Die jährlichen Kosten des gemeinsamen Empfangs werden demnach auf 270'000 Franken veranschlagt, wobei 75 Prozent auf die SDOL bzw. die Stadt Grenchen entfallen. Ein Nachtragskredit für das zweite Halbjahr 2026 im Umfang von 82'000 Franken musste gesprochen werden. Andererseits fallen bei der Stadt 33'750 Franken für die sistierte Stelle weg. (at)